

KEM: Ist Energiearmut auch eine Herausforderung für unsere Gemeinden?

Energiearmut ist kein Nischenthema, sondern betrifft mehr Mitbürger:innen in unserer Klima- & Energie-Modellregion (KEM) Schöcklland als gedacht. Die KEM ist ein Projekt der Gemeinden Stattegg, Weinitzen, St. Radegund, Kumberg und Eggersdorf, mit dem Ziel, eine nachhaltige und klimafreundliche Entwicklung in der Region zu fördern und zu unterstützen.

Armutsbetroffene und ausgrenzungsgefährdete Mitbürger:innen tragen am wenigsten zur Klimakrise und dem Ausstoß von CO₂-Emissionen bei. Sie sind aber gleichzeitig diejenigen, die am meisten von den Konsequenzen betroffen sind. Häufig können Sie sich ihre Wohnung nicht ausreichend warm halten oder den Haushaltsstrom nicht ausreichend leisten. Der Gebäudebestand, die Haustechnik oder Haushaltsgeräte sind oft veraltet, defekt oder ineffizient. Auch das richtige Nutzungsverhalten ist teils unbekannt und so wird die Energie- & Wärmeversorgung zu einer großen Belastung. Durch den eingeschränkten Zugang zu Mobilität und moderner Kommunikation kann es zu räumlicher & sozialer Ausgrenzung der Betroffenen aus dem Lebensalltag der Öffentlichkeit und zu mangelnder Bewusstseinsbildung kommen.

Dabei gibt es reichlich Möglichkeiten, Beratungen sowie Unterstützungsleistungen und Förderungen zur Verbesserung der eigenen Lebenssituation in Anspruch zu nehmen. Bis zu 100% Förderung gibt es in den Programmen „Heizen & Sanieren für alle“. Ziel ist es daher, gut abgestimmt mit Trägern und Sozialpartnern, die Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Beratungshäufigkeit und Hilfszuwendungen erfolgreich auszubauen und zu verbessern.



Guter Rat ist zunächst einmal nicht teuer, denn zu allen Energie- & Klimafragen gibt es regelmässige Beratungsangebote in jeder der 5 Gemeinden der KEM. Seit August 2023 ist Martin Irmer der Projekt-Manager und Ansprechpartner der KEM-Region Schöcklland. Das Projekt wird über den Klima- & Energiefonds der Bundesregierung gefördert, ebenso wie die bereits etablierte soziale Energiespar- und Gerätetauschberatung der Caritas Steiermark, eine ideale Ergänzung.

Um die Erreichbarkeit und den Zugang der betroffenen Mitmenschen zu dem Thema zu verbessern, entwickelt die KEM aktuell zusammen mit der Caritas, dem Roten Kreuz - Mobile Pflege Kumberg - und dem Seelsorgeraum Hügelland-Schöcklland einen gemeinsamen Ansatz der Zusammenarbeit im Energieberatungsnetzwerk, ein Projekt mit Zukunft! Vielen Dank für jede Unterstützung, Engagement und Hilfe dabei!